

BUND DER SELBSTÄNDIGEN

Stadtverband Eppelheim e.V.
www.bds-eppelheim.de



Eppelheim aktuell

*Schöner Standort Eppelheim –
hier finden Sie, was Sie suchen!*

Nr. 18 – November 2009



Grußwort

Liebe Eppelheimer,
liebe Gewerbetreibende,

leider muss man jedes Jahr feststellen, wenn unser „Weihnachtsdorf“ vor der Türe steht, wie schnell ein Jahr vergeht und wenn man dann noch sieht, dass wieder eine Bürgermeisterwahl ansteht, ist klar, die Zeit rennt.

Nutzen wir die kurze Zeit, um wichtige Themen für uns zeitnah zu realisieren. Aktiv und zeitnah die Themen anzugehen, so habe ich unseren Bürgermeister Herr Dieter Mörlein stets kennen und schätzen gelernt. Leider gibt es auch andere, die sehr oft aus verschiedenen Gründen zu lange brauchen, um wichtige Entscheidungen zu fällen. Der schlechteste Fall ist, wenn nie eine Entscheidung getroffen wird. Da ist es mir lieber, eine Entscheidung zu treffen, auch wenn sich dies nicht immer als die perfekte Wahl entpuppt.

Herr Mörlein ist für mich der klassische Unternehmer, der ein mittelständiges Unternehmen führt und, nicht wie viele andere, in seiner Position nur verwaltet.

Einer, der zehn Ideen hat und davon zwei bis drei realisiert, ist besser, als jemand der auch eins bis zwei Ideen hat aber keine davon umsetzt. Dieter Mörlein denkt stets an die Zukunft, um rechtzeitig die Themen anzugehen, damit man nicht unnötig die kostbare Zeit vergehen lässt.

Deswegen freue ich mich ganz persönlich, dass Herr Mörlein sich noch einmal zur Wahl des Bürgermeisters für unsere Stadt Eppelheim zur Verfügung stellt. Er hat meine volle Unterstützung als BDS-Vorstand, Unternehmer und Bürger, da es mir wichtig ist, dass Dinge sich bewegen und auch realisiert werden. Lesen Sie hierzu im Innenteil auf Seite 2 über die geleistete Arbeit unseres Bürgermeisters und die zukünftigen Möglichkeiten für unsere Stadt.

Geben Sie Ihre Stimme dem jetzigen und zukünftigen Bürgermeister der Stadt Eppelheim, Herrn Dieter Mörlein.

Besten Dank

Ihr
BDS Vorstand Andreas Henschel

Inhalt

Eppelheimer Weihnachtsdorf	S. 2
Weihnachtscasting mit Lea Deutschbauer	S. 2
Recht kurz ... (von RA Tobias Reiß)	S. 2
BDS-Fragebogen mit Pfarrer Johannes Brandt	S. 3
Offener Brief an die Vandalen	S. 3
Filiale der Volksbank Kurpfalz H + G BANK in Eppelheim prämiert Schminkbilder	S. 3
Die Solarinitiative des BDS Eppelheim	S. 4
Technik kreativ	S. 4
Holz & Stein – Farbe für Ihren Garten	S. 5
Ist Eppelheim behindertengerecht?	S. 5
Doppeltes Jubiläum bei der Firma Geberzahn	S. 6
Fleisch- und Wurstwaren aus Meisterhand: Metzgerei Franz Maier	S. 6
Zweimal ausgezeichnet – Klaus Gerling	S. 7
Der erweiterte BDS-Vorstand stellt sich vor: Alexander Klein	S. 7



Grußwort

Liebe Eppelheimer Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

ich bewerbe mich bei der Wahl zum Bürgermeister am 31. Januar 2010 erneut um ihr Vertrauen. Die Bilanz der in den letzten 16 Jahren zusammen mit den Gemeinderäten geleisteten Arbeit, kann, ohne Übertreibung, als gut bezeichnet werden. Die Stadt Eppelheim hat sich in sehr vielen Bereichen positiv verändert.

Viele Millionen flossen für Sanierungsarbeiten in den Untergrund und in das Straßennetz. Nicht umsonst haben wir eines der besten Versorgungsnetze im Rhein-Neckar-Kreis. Blumen, wie in einer Kurstadt schmücken Straßen und Plätze. Die Stadt ist, so wird uns immer wieder bescheinigt, schön, bunt und vor allem – sauber.

Große Projekte liegen entscheidungsreif in der Schublade. Diese möchte ich in den nächsten Jahren alle noch realisieren. Dazu bleibt mir noch nahezu eine volle Wahlperiode, bis zum Jahr 2017.

Es wäre schön, liebe Eppelheimerinnen und Eppelheimer, losgelöst von politischen Richtungen, wieder ihr Vertrauen in meine Arbeit für ein zukunftsorientiertes Eppelheim zu erhalten. Wie ich es seither gehalten habe, will ich ein Bürgermeister für alle Einwohner sein, der sich für die Menschen in unserer Stadt tatkräftig einsetzt.

Ihr
Dieter Mörlein

Bürgermeister Dieter Mörlein über seine Amtszeit

Viele Gebäude wurden saniert. Das größte Projekt, die Schulen und Hallen als 1. Kommune zusammen mit einem privaten Partner zu sanieren und langfristig bewirtschaften zu lassen, hat uns nicht nur in Baden-Württemberg, sondern auch in Berlin viel Respekt und Anerkennung eingebracht.

Mit der zeitlich kurzen Sanierung sparen wir sehr viel Energie und schonen dadurch auch unsere Umwelt und unser Klima. Der Schutz der Umwelt, dort wo man es vertreten kann, wird von mir vorangetrieben. Dazu gehört nicht nur ein hervorragendes Gebäudemanagement, sondern auch die Förderung vom ÖPNV. Unser Citybus läuft seit 13 Jahren hervorragend. Die Straßenbahn soll bis Schwetzingen verlängert und eine direkte Busverbindung zum S-Bahnhof Wieblingen geschaffen werden.

Im Bereich der Daseinsvorsorge sind große Fortschritte erzielt worden. Ein breites kulturelles und sportliches Angebot, das Betreuen von Kindern und Jugendlichen, umfassende schulische Bildungsmöglichkeiten sowie die Betreuung der älteren Menschen in unserer Gesellschaft liegen mir besonders am Herzen.

In diesen Bereichen werden wir in den kommenden Jahren noch viele Millionen Euro investieren.

Auch die heimische Wirtschaft hat in den letzten Jahren vom Arbeiten der Verwaltung und dem Gemeinderat profitiert. Leider ist unsere Gemarkung zu klein um alle Expansionswünsche der Betriebe zu erfüllen. Unsere Einwohnerzahl ist in den zurückliegenden Jahren stetig angestiegen. In den ausgewiesenen Baugebieten schießen die Neubauten wie Pilze aus dem Boden.

Die Stadt Eppelheim wird, entgegen dem allgemeinen Trend in den nächsten Jahren bevölkerungsmäßig noch

wachsen. Darauf reagieren wir mit einem neuen Schulmedienzentrum und mit Kindergarten- und Kinderkrippenneubauten.

Ein Park der Begegnung soll hinter der evangelischen Kirche entstehen. Den Platz wollen wir den Partnerstädten widmen. Mittlerweile haben wir vier Partner, zu denen wir alle ein sehr gutes Verhältnis pflegen.

Die Vereine und die Kirchen werden weiterhin mit allen Kräften unterstützt. Die Renovierung der Pauluskirche und der Josephskirche mit meiner Hilfe soll nur am Rande erwähnt werden. Ebenso die Unterstützung von Vereinen durch einen von mir gewonnenen Sponsor.

Einige spektakuläre Ideen meinerseits haben ebenfalls „weltweit“ Aufmerksamkeit erweckt. Die knöllchenfreie Zone trägt sicherlich dazu bei, dass ein Geschäftssterben wie in anderen Kommunen bei uns ausbleibt. Zu erwähnen ist auch die Idee mit dem Ersatz der Studiengebühren und vieles mehr.

Nach jahrzehntelangen Bemühungen ist es gelungen, vom Bund eine Lärmschutzwand entlang der A5 bezahlt zu bekommen.

Leider gab es auch Rückschläge. Die Überdeckung der Autobahn im Jahre 1998, das verzögerte Umsetzen einer Planung für eine Ganztageschule hervorgerufen durch uneinsichtige Freunde der alten Bücherei, welches der Stadt einen Schaden von 3,6 Mio. € einbrachte. Die Ablehnung vom Stadionbau, der Rückzieher der Firma Wild, auf dem Gelände östlich der Autobahn zu expandieren und der Widerstand gegen den Bau eines Golfplatzes sind schmerzliche Einschnitte, nicht nur für die Bevölkerung.

Unter dem Strich gesehen, überwiegen aber die positiven Ereignisse.

Die Stadt ist im Kämmereihaushalt, trotz millionenschwerer Investitionen, schuldenfrei.

Busanbindung an den S-Bahnhof Wieblingen – es geht voran!

Bürgermeister Dieter Mörlein hatte im April diesen Jahres den Rhein-Neckar-Kreis, den Verkehrsverbund, die Stadt Heidelberg und den BRN eingeladen, konkret über die S-Bahn Anbindung zu sprechen. Man entschloss sich, die Idee umzusetzen. (Siehe auch Bericht Ausgabe I und II 2009. Nachzulesen unter www.bds-eppelheim.de)

Damit lag nun der Ball auf Heidelberger Seite. Denn ohne dass Heidelberg die entsprechenden Voraussetzungen am Bahnhof Wieblingen schafft, würde es nicht gehen.

Heidelberg hat zur Umgestaltung der Parkplätze am Bahnhof Wieblingen zwischenzeitlich entsprechende Mittel in den Haushalt 2010/2011 eingestellt. Damit können fehlende Flächen zugekauft und der Platz so gestaltet werden, dass der Bus dort halten und verweilen kann, um so die Anschlüsse zu den Zügen zu gewährleisten. Die Gleise selbst sind bereits bequem über Fahrstühle zu erreichen.


Wann konkret mit den Baumaßnahmen begonnen wird, ist noch nicht bekannt. Die Vorplanungen sind im vollem Gange und das Projekt liegt im Zeitplan. Ziel ist es, rechtzeitig bis 2011 mit allen Voraussetzungen für die Busanbindung fertig zu werden, damit die dann anstehende Nahverkehrsausschreibung die Anbindung an den S-Bahnhof enthält.

Vergessen ist auch nicht die Verlängerung der Straßenbahn nach Plankstadt und Schwetzingen. Auf Initiative von Bürgermeister Mörlein befassen sich die Bürgermeister von Eppelheim, Plankstadt und Schwetzingen sowie die Stadt Heidelberg, der VRN und das Landratsamt mit der Möglichkeit einer Machbarkeitsstudie.

JUWELIER
UHRMACHERMEISTER

BOWE
50 Jahre
1960-2010

Tourbillon
No 1



Limited Edition
1395,-

Eppelheim | Hauptstraße 73 | 06221-760760
Hockenheim | Karlsruher Str. 13 | 06205-283650

Eppelheimer Weihnachtsdorf

vom 4. bis 6. Dezember 2009

Das Eppelheimer Weihnachtsdorf findet auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Schule statt. Durch die angrenzenden Gebäude Rudolf-Wild-Halle und Rathaus entsteht ein geschlossener Platz, der den gewünschten „Dorfcharakter“ noch unterstützt.

Durch die Sanierung des alten Schulhauses im Rahmen von PPP und die damit entstandene Baustelle wird das Weihnachtsdorf in diesem Jahr etwas umgestaltet. Das heißt, einige non-food-Stände werden ins Foyer der Rudolf-Wild-Halle verlagert; die Weihnachtsbühne wird die Bühne der Rudolf-Wild-Halle sein.

Der Stadt Eppelheim und dem BDS ist die Atmosphäre des Weihnachtsdorfes sehr wichtig. Deswegen erhält jede Hütte und jeder Stand einen weihnachtlichen Namen: Neben Balthasar und Schneeflocke stehen Abend- und Morgenland. Im Krabbelsack kann man Kinderkleider kaufen und in der Futterkrippe Deftiges zu sich nehmen.

Der Weihnachtsbaum inmitten des „Dorfplatz“ steht schon am Eröffnungsabend im Mittelpunkt des Geschehens. Kinder schmücken diesen Baum, damit er von der offiziellen Eröffnung bis zum Ende der Weihnachtszeit bunt erstrahlen kann. Auf der Bühne in der Rudolf-Wild-Halle gibt es ein abwechslungsreiches Programm, für das der BDS verantwortlich ist. Gestaltet wird dieses Programm größtenteils von Kindergärten, Schulen und Vereinen.

Ein besonderes Highlight ist das „Weihnachts-Variete“ am Freitag, 4. Dezember, 19:30 Uhr, das alle Generationen gleichermaßen begeistert: Eine Mischung aus Seiltanz, Comedy, Bauchreden, Zauberei und Akrobatik, umrahmt von live gesungenen Weihnachts-Welthits. Am Samstagabend können Sie das große Los ziehen, denn dann werden die attraktiven Preise aus der großen Weihnachtsloseaktion des BDS vergeben.

Erster Preis: Ein Jahr kostenlos Smart fahren
Zweiter Preis: Ein Quad im Wert von 2.000,00 €
Dritter Preis: Ein Damen- oder Herrenfahrrad im Wert 600 € und viele weitere attraktive Preise.

Es lohnt sich also in Eppelheimer Geschäften einzukaufen und dort Lose auszufüllen.

Für die Kinder gibt es ein Karussell und am 6. Dezember kommt der Nikolaus höchstpersönlich vorbei. Schon vorher können die Kinder ihre Weihnachtswünsche in den Wunschbriefkasten werfen, der am großen Weihnachtsbaum steht. Diese Post wird der Nikolaus dann mitnehmen.

Die offizielle Eröffnung des Weihnachtsdorfes ist am Freitag, 4. Dezember, um 18 Uhr.

Weihnachtsgelcasting

Der BDS Eppelheim sucht dieses Jahr zum ersten Mal einen Weihnachtsgel für den Weihnachtsmarkt. Aufgaben des Weihnachtsgels, der im weißen Engelskostüm auftritt, sind, unter anderem, das Anbrennen des Weihnachtsbaumes, Mitwirkung bei der Verlosung und Unterstützung des Nikolaus auf dem Weihnachtsmarkt. Um den richtigen Weihnachtsgel zu finden, führte der BDS Eppelheim ein Weihnachtsgelcasting durch. Während der diesjährigen Leistungsschau in der Rudolf-Wild-Halle konnten sich alle Mädchen zwischen 10 und 14 Jahren als Weihnachtsgel bewerben. Am BDS-Infostand der Leistungsschau wurde von allen Kandidatinnen ein Bild gemacht und ein Bewerbungsbogen ausgefüllt. Eine fachkundige Jury, bestehend aus Linus Wiegand, Dirk Winkler und Bernd Binsch, wählte daraus die Kandidatinnen für die engere Auswahl, die mit ihren Eltern zu einem Gespräch eingeladen wurden.

Der BDS Eppelheim stellt den ersten Weihnachtsgel für den Weihnachtsmarkt vom 4. – 6. Dezember 2009 vor:



Name: Lea Deutschbauer
Alter: 11 Jahre
Geschwister: Lars, 8 Jahre
Schule und Klasse: Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Eppelheim, 5. Klasse
Lieblingsfächer: Schwimmen und Musik
Hobbies: Gitarrespielen und Singen
Sport: Tanzen und Turnen
Das esse ich gerne: Pfannkuchen
Das trinke ich gerne: frisch gepressten Orangensaft
Lieblingssendung im Fernsehen: Die Zauberer von Beverly Place
Mein letzter Urlaub: war in Kroatien

Recht kurz ...

Heckscheibenwerbung für Gewerbe löst Rundfunkgebührenpflicht für Autoradio aus

Ein Autohalter warb auf der Heckscheibe seines Fahrzeugs für das Gewerbe seiner Ehefrau.

Der Südwestdeutsche Rundfunk (SWR) verlangte deswegen Rundfunkgebühren für das Autoradio, da wegen der Werbeaufschrift keine rein private Nutzung des Fahrzeugs vorliege. Dagegen klagte der Autohalter mit der Begründung, dass das Fahrzeug nicht für das Geschäft seiner Ehefrau genutzt werde. Zudem gäbe es häufig an Autos Werbung für Diskotheken, Kneipen oder Autohäuser, wofür keine Gebühren erhoben werden.

Das Verwaltungsgericht Mainz gab dem SWR Recht, da nur bei einem ausschließlich privat genutzten Fahrzeug ein Autoradio als Zweitgerät gebührenbefreit sei. Beim klagen den Autohalter liege jedoch wegen der Werbung für das Geschäft der Ehefrau eine teilweise nicht private Nutzung vor. Diese Form der Werbung zur Förderung des Geschäfts der Ehefrau komme schließlich auch dem Autohalter als Ehemann zu gute. Zudem seien Aufkleber oder ähnliches für Diskotheken, Kneipen oder Autohäuser viel kleiner und hätten nicht das Ziel, deren Geschäfte zu fördern. Es seien eher private Empfehlungen von Kunde zu Kunde. (VG Mainz, PM Nr. 18/2008).

Das Abstellen eines Pavillonzeltes auf Terrasse ist erlaubt

Mieter eines Reihenhauses hatten auf Ihrer Terrasse ein Pavillonzelt aufgestellt. Dagegen wandte sich der Vermieter, der in dem Zelt einen „Eingriff“ in den Garten sah und das Prasseln von eintretendem Regen auf dem Zelt Dach als Geräuschbelastung beurteilte.

Die zweite Instanz folgte der Argumentation der Mieter, da ein dauerhaftes Aufstellen eines Pavillonzeltes nicht über den normalen Mietgebrauch gehe und mit dem Aufstellen eines großen Sonnenschirms vergleichbar sei. Es handele sich somit um eine im Grundsatz zulässige Nutzung, die auch nicht dadurch unzulässig werde, weil von dieser intensiv Gebrauch gemacht werde. Der Vermieter muss demnach das aufgestellte Pavillonzelt dulden. (DAV, PM Nr. 32/2008).

mitgeteilt von Rechtsanwalt Tobias Reiß
(www.rechtsanwalt-eppelheim.de)



Tankstelle Artur Sammet

- KFZ-Reparaturen
 - Bremsen- und Auspuffdienst
 - TÜV-Abnahme im Hause
 - Abgasuntersuchungen, Benzin und Diesel
 - Wartungs- und Inspektionsdienst
 - Batterie-Service und KFZ-Zubehör
 - Car Wash
 - Back-Shop
 - Klima-Service
 - Lotto-Toto
- (Abgabeschluss: Mi + Sa jeweils 18 Uhr)

Artur Sammet ◦ KFZ-Meister
Schwetzinger Straße 4 ◦ 69214 Eppelheim
Telefon 0 62 21/76 32 91 u. 75 80 00 ◦ Fax 76 64 83
Öffnungszeiten: Mo - Fr von 6 bis 21 Uhr;
Sa von 7 - 21 Uhr; So und Feiertage von 8 - 21 Uhr

Verbandsgeprüfter Bestatter
Verband Hamburgischer Bestatter e.V.
Zertifiziert unter Nr. 03-01041

BESTATTUNGSINSTITUT ALEXANDER KLEIN

- Erinnerungsdiamanten
- Bestattungsvorsorgen
- Sterbegeldversicherungen
- Bestattungsfinanzierung
- Bestattungstreuhand
- Flugzeugbestattung
- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- In- und Auslandsüberführungen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Hauseigene Trauerfloristik

Tag und Nacht für Sie erreichbar:
06221-76 33 50

Thema: Sterbegeldversicherung
Kennen Sie die Höhe der finanziellen Belastung im Todesfall? Niemand redet gerne darüber. Und dennoch sollte man es rechtzeitig tun. Denn wie so oft beim unerwarteten Ableben eines Menschen stehen die Angehörigen plötzlich vor großen Schwierigkeiten. Dies können auch finanzielle sein. Deshalb denken immer mehr Menschen darüber nach eine entsprechende Sterbegeldversicherung abzuschließen, so dass alle anfallenden Kosten die entstehen abgedeckt werden können. Deshalb bieten wir Ihnen diesen Service kostenlos an, bereits ab dem 1. Lebensjahr bis zum 90. Lebensjahr. Versicherungssummen von 1.000 € bis max. 15.000 €. Ohne Gesundheitsfragen. Wir beraten Sie gerne.

Eppelheim (gegenüber Rathaus) Hauptstr. 79 06221 / 76 33 50	HD-Pfaffengrund Im Dörning 17 06221 / 75 700 50	HD-Boxberg 06221 / 89 67 67	Plankstadt Friedrichstraße 19 06202 / 970 45 35
---	--	---------------------------------------	--

B, LV1871, Schwind, BE Bestattungs Finanz, GORDANZA

Dein Zeit-Depot **24/7** Stunden

Anmietung von Lagerräumen auf Zeit in Eppelheim, Wasserturmstr. 81

Tel.: HD 76 00 66

Der perfekte Lagerplatz für Dinge, welche man **nicht täglich** braucht!

Privat	Gewerbe
- Möbel, Trödel, Sportgeräte	- flexibles Außenlager
- Zwischenlagerung bei Wohnungswechsel oder	- Warenlager, Akten-Archiv
- Auslandsaufenthalt	- Messestände, Büromöbel

Der BDS-Fragebogen

Der BDS Eppelheim im Interview in Anlehnung an den „Focus-Fragebogen“



Johannes Brandt
Pfarrer der katholischen Kirchengemeinde Eppelheim

Geb. am 14. Oktober 1964 in Eschweiler, Kreis Aachen

Lebensstationen:
2 Jahre Bundeswehr, Reserveoffizier, Studium der Verwaltungs- und Wirtschaftswissenschaften an der Uni Konstanz, Personalwesen Siemens AG München, Theologiestudium in Freiburg und Rom, Ausbildung von angehenden Pfarrern, seit Herbst 2008 Pfarrer in Eppelheim.

Was gefällt Ihnen an sich besonders?
Meine fliegende Zunge.

Welches politische Projekt in Eppelheim würden Sie beschleunigen wollen?
Die Verkehrsberuhigung der Innenstadt und eine Umgehungsstrasse.

Was treibt Sie an?
Jesus Christus und seine frohe Botschaft.

Welchem Eppelheimer würden Sie mit welcher Begründung einen Orden verleihen?
Wir sollten in unserer Stadt das Gefühl vermitteln, dass es lohnenswert ist, sich einzubringen und demjenigen gegenüber auch Wertschätzung zeigen.

Auf welche eigene Leistung sind Sie besonders stolz?
Als jüngstes von 5 Kindern ohne Vater „groß“ geworden zu sein.

Als Kind wollten Sie sein wie ...?
Ein berühmter Dirigent.

Wie können Sie am besten entspannen?
Bei klassischer Musik (Bach und Wagner)

Was ist für Sie eine Versuchung?
Ein gutes Glas Wein.

Was war Ihr schönster Lustkauf?
Die Gesamtausgabe der Bach-Werke.

Welches Lied singen Sie gerne?
„Fest soll mein Taufbund immer stehen“

Schenken Sie uns eine Lebensweisheit ...
Es lohnt sich, gelassen zu sein.

Für welchen Maler würden Sie viel Geld ausgeben?
Caravaggio

Wo hätten Sie gerne Ihren Zweitwohnsitz?
Am Bodensee

Was können Sie besonders gut kochen?
Gefüllter Lammrücken mit Bohnen.

Mit wem würden Sie gerne einen Monat lang tauschen?
Mit dem Kapitän eines Rheindampfers.

Ihr Lieblingsbuch?
Die Bibel

Wo bleiben Sie beim Zappen hängen?
Krimis

Wo zappen Sie immer weg?
Werbung

Ihre Lieblingschauspielerin?
Greta Garbo

Ihr Lieblingschauspieler?
Klaus Kinski

Ihre Lieblingsfigur in der Geschichte?
Johanna von Orleans

Was sagt man Ihnen nach?
Redet schnell und kann gut singen

Was mögen Sie an sich gar nicht?
Ungeduld und Perfektionismus

Offener Brief an die Vandalen

Es ist nun schon einige Zeit her, da habt ihr verschiedene Bäume in Eppelheim mutwillig verstümmelt oder gar zerstört. Nach Lage der Dinge hat man bis heute nicht herausbekommen, wer ihr seid. Wie auch? Feige schleicht ihr nachts durch die Stadt und zerstört, was andere aufgebaut haben. Gerne würden wir verstehen was euch antreibt, mehr noch als zu erfahren, wer ihr seid. Also schreiben wir euch.

An die Blödmänner, die so gestört sind, dass sie, aus was für Gründen auch immer, anderen schaden.

Ups, dass war jetzt gar nicht politisch korrekt. Ist doch in Wahrheit immer die Gesellschaft schuld, wenn Ihr ausrastet. Das bekommt Ihr doch von manchen Problemverstehern immer wieder gesagt. Glaubt Ihr es?

Wir denken, es ist euch eh egal. Aber was ist es, dass Euch antreibt? Ganz ehrlich, das verstehen wir nicht. Es fällt uns normalen Menschen einfach schwer, sich in so gestörte Hirne hineinzusetzen. Das ist jetzt gar kein Vorwurf. Dafür, dass Ihr gestört seid, könnt Ihr wahrscheinlich wirklich nichts. Genau so wenig, wie Ihr etwas für eure Schuhgröße könnt. Deswegen hört Ihr von uns auch keine so dumpfen Parolen wie „die müsste man ...“. Sucht Euch aus, was für ... steht.

Wir wollen Euch wirklich helfen. Und deswegen fangen wir damit an, uns ernsthaft mit eurem Seelenleben zu beschäftigen. Warum also tut ihr, was ihr tut? Wie müssen wir uns das so verstellen, wenn ihr was vorsätzlich kaputt macht?

Feixt ihr dabei herum: „Boah, wenn die das sehen, werden die sich aufregen, ha, ha, ha.“ Oder: „Die erwischen uns nie, wir sind ja so gerissen.“ Denkt Ihr dabei an die Bewunderung von anderen unterbelichteten Kumpels, wenn Ihr denen angeberisch von Eurer „Heldentat“ berichtet?

Oder ist es was ganz Persönliches? Der Baum hat euch beleidigt und muss nun dafür büßen, der böse, böse Baum. Oder noch schlimmer. Er war es gar nicht, der euch beleidigt hat. Ihr seid nur zu feige, euch eurer Frustration zu stellen und sucht euch lieber einen harmlosen Baum aus! So stellvertretend? Findet Ihr das nicht auch erbärmlich, wenn Ihr so darüber nachdenkt?

O.K., wir wollen also helfen. Daher geben wir euch folgende gute Ratschläge: Schaut euch eure „Bewunderer“ mal ganz genau an. Ihr habt welche. Und wenn es nur der Idiot ist, mit dem Ihr zusammen randaliert habt. Na klar. Warum solltet Ihr euch denn sonst so idiotisch verhalten. Jedes Verhalten zielt auf eine Wirkung im sozialen Umfeld ab – sonst könnte man es ja sein lassen. Also, was kannst Du von jemanden halten, der Dich für so was anerkennt? Doch nichts. Bist Du wirklich so blöd wie der? Ja, dann ist Dir nicht zu helfen.

Findest Du öffentliche Aufmerksamkeit toll? Findest du es aufregend zu hören, wie über Deine Tat gesprochen wird? Zu sehen, was Du ausgelöst hast? Gib zu, Du reißt auch Fliegen die Flügel aus. Das ist das gleiche Niveau.

Glaube uns, es gibt andere Wege Aufmerksamkeit zu erhalten. Und wenn es nur von einer einzigen Person ist, der Du hilfst. Das ist eine wertvollere Aufmerksamkeit, als die einer ganzen Stadt für eine unsoziale Tat. Probier es aus. Wirklich. Du wirst sehen, es tut Dir gut. Sei ein Egoist und hilf anderen, denn das hilft Dir selbst.

Schminkbilder

prämiert von der Filiale der Volksbank Kurpfalz H + G BANK in Eppelheim



Filialleiter Martin Kehl und Kundenbetreuerin Sandra Thien mit den kleinen Preisträgern

Eppelheim, 11. November 2009 – Bei der Leistungsschau des Bund der Selbstständigen in Eppelheim am 18. und 19. Juli konnten sich die Kinder am Stand der Eppelheimer Filiale der Volksbank Kurpfalz H + G BANK bunte Gesichter schminken lassen. Wer wollte, konnte sich danach mit seiner kreativen Maskierung fotografieren lassen. Rund 30 Bilder wurden anschließend in der Bankfiliale ausgestellt. Die Kunden hatten sodann die Möglichkeit, mit einem Stimmzettel ihr schönstes Schminkbild auszuwählen. Die Preisträger konnten sich über einen Kinderwagen, einen Hundewagen, Plüschhund und eine Puppe freuen. Aber auch die anderen gingen nicht leer aus, denn für alle kleinen Teilnehmer wurden Mappen mit den ausgedruckten Bildern ausgegeben.



Ausdrucksstark
in verschiedenen Formaten.
Qualitäts- und terminsicher
in allen Lagen.

M+M Druck GmbH
Mittelgewannweg 15
69123 Heidelberg
Telefon: 0 62 21 / 82 73-0
Telefax: 0 62 21 / 82 73-15
E-Mail: info@mm-druck.de

- Flyer
- Folder
- Broschüren
- Kataloge
- Briefbögen
- Visitenkarten
- Plakate
- Kalender
- Mailings
- Etiketten

... und vieles mehr

www.grabmale-dissinger.de - info@grabmale-dissinger.de
Fax 06221 769787
Telefon 06221 755430

Peter Dissinger
Konrad Adenauer Ring 119
69214 Eppelheim

Grabmale
Steinmetz und Steinbildhauermeister

Allianz

H-A-G Generalvertretung

Henschel Andreas
Bundesweit zum Ortstarif
0180 - 1 89 71 10
Scheffelstraße 3 - 69214 Eppelheim

Versicherung
Vorsorge
Vermögen

Mit guter Beratung
und Sicherheit
zu Ihrem Erfolg

Tobias Reiß
Rechtsanwalt

Ihr starker Partner
in Rechtsfragen
der Schwerpunktgebiete:

- Familien- und Erbrecht
- Mietrecht
- Verkehrsrecht

Rechtsanwalt Tobias Reiß
Hauptstraße 137
69214 Eppelheim
fon: 0 62 21 - 7 37 97 77
fax: 0 62 21 - 7 36 67 17
mail: reiss@rechtsanwalt-eppelheim.de
web: www.rechtsanwalt-eppelheim.de

Wohnen und Wohlfühlen!

Verheizen Sie nicht Ihre Kohle. Machen Sie Ihr Zuhause fit – mit dem Sparkassen-Energiekredit.

Sparkasse Heidelberg

www.sparkasse-heidelberg.de

Die Solarinitiative des BDS Eppelheim

Die Stadt Eppelheim fördert bereits seit mehreren Jahren den Bau von Solaranlagen. Photovoltaische Anlagen (Stromerzeugung) und solarthermische Anlagen (Warmwasserbereitung) wurden seither mit Fördergeldern der Stadt Eppelheim gebaut. Die Elektro- und Heizungsbaustellwerke des BDS Eppelheim haben seither zuverlässig hochwertige Anlagen gebaut.

Wie uns der Umweltbeauftragte der Stadt Eppelheim, Herr Schmitt mitteilte, wurden durch das Förderprogramm der Stadt Eppelheim inzwischen 26 Photovoltaikanlagen in Eppelheim errichtet. Die installierte Leistung der Anlagen entspricht 557 KWp (Kilowatt-Peak). Vier der Anlagen wurden durch die Stadt Eppelheim selbst errichtet: auf der Rudolf-Wild-Halle, der Schulstr. 3, der Theodor-Heuss-Schule und auf dem Hallenbad. Insgesamt sind 59 Photovoltaikanlagen im Stadtgebiet Eppelheim in Betrieb. Die vier städtischen Anlagen erbringen ca. 25 % des Solarstromes aller Photovoltaikanlagen, wie Herr Schmitt dem BDS Eppelheim erläuterte. Zwei weitere Photovoltaikanlagen, auf der Friedrich-Ebert-Schule und beim Wasserwerk werden durch zweckgebundene Verpachtung städtischer Flächen betrieben. Herr Schmitt berichtete dem BDS Eppelheim, dass zwei weitere Photovoltaikanlagen, auf der Käthe-Kollwitz-Schule und auf der Theodor-Heuss-Schule in Kürze installiert werden.

Herr Hennig von der KLIBA Heidelberg berät die Antragsteller in Eppelheim, die den Bau einer Photovoltaikanlage beabsichtigen. Außer dem Förderprogramm der Stadt Eppelheim gibt es weitere Fördermöglichkeiten, beispielsweise durch KfW-Programme (Kreditanstalt für Wiederaufbau) und durch die BAFA. Herr Hennig steht 14-tägig für Beratungsgespräche in Eppelheim zur Verfügung, eine Terminvereinbarung ist bei Herrn Schmitt, Tel. 794-163 oder direkt bei Hr. Hennig unter der Tel.-Nr. 603808 möglich.

Herr Hennig teilte dem BDS Eppelheim mit, dass auch telefonische Beratungsgespräche bei der KLIBA Heidelberg möglich sind. Weitere Informationen sind im Internet unter www.kliba-heidelberg.de zu erhalten. Herr Hennig berichtete dem BDS Eppelheim über Modelle der Verpachtungen von Dachflächen, die z. B. zwischen Privathaushalten und Unternehmen möglich sind. Dabei ist vor Ort die Dachausrichtung und die technische Eignung des Daches zu prüfen. Des weiteren informierte Herr Hennig, dass es für Betreiber von Photovoltaik-Anlagen oft steuerlich interessant ist, für die Photovoltaikanlage einen Gewerbebetrieb anzumelden. Die Preise für Solaranlagen sind in den letzten Jahren gefallen.

Herr Schmitt teilte uns mit, dass Eppelheim Teilnehmer in der Solar-Bundesliga ist. In der Landeswertung liegt Eppelheim hier auf Platz 231, vor Sinsheim, Karlsruhe, Heidelberg und Mannheim. In der Bundeswertung belegt Eppelheim in der Solar-Bundesliga Platz 818 von 1455 Teilnehmern.

Das Förderprogramm für Solarthermie läuft bis Ende dieses Jahres aus. Nach der an 2010 geltenden Energieeinsparverordnung (ENEV) sind bei der Errichtung von Neuanlagen mindestens 10 % durch regenerative Energie zu erbringen. Eine Förderung durch die BAFA ist weiterhin möglich. Herr Hennig berät Sie gerne zu den Fördermöglichkeiten für solarthermische Anlagen. Herr Schmitt teilte uns mit, dass bis 2009 in Eppelheim 130 solarthermische Anlagen durch das städtische Förderprogramm und durch freiwillige Installation errichtet wurden.

Der BDS Eppelheim empfiehlt Ihnen seine Mitglieder bei der Ausführung der Solaranlagen. Die Handwerks-Meisterbetriebe des BDS Eppelheim weisen eine langjährige Erfahrung auf dem Gebiet der Solaranlagen auf und stehen Ihnen für eine Beratung jederzeit zur Verfügung.

Technik kreativ

Die Idee, die Stromkästen in Eppelheim zu bemalen ist schon vor langer Zeit entstanden. Im Frühjahr 2009 wurden die Mitglieder vom **Eppelheimer Kunstverein e.V. Frau Krenz** und **Frau Pfister** vom Bürgermeister beauftragt, die Verschönerung der umliegenden Stromkästen am Rathaus mit den Wappen der Partnerstädte und frei gestaltete Stromkästen zu organisieren. Schnell fanden sich Bewohner von Eppelheim, die gerne mitmalen wollten. Zum Einweisen der Hobbymaler wurde mit der Bemalung in der Friedrichstraße begonnen, um sich von dort zum Rathaus über die Hauptstraße vorzuarbeiten.

Pünktlich zum Sommerfest waren die Kästen mit den Wappen von Eppelheim und dessen Partnerstädte fertig. Am Fest selbst wurden im Rathaus Fotos der Kunstwerke ausgestellt und die Gäste der Partnerstädte durften bei einem Rundgang die besten drei küren. Geübte Maler aus Eppelheim malten außer Konkurrenz.

Während der Bemalung wurde aus vorbeifahrenden Autos gehupt, Fußgänger blieben stehen, um bei einem Gespräch alles genau zu erfahren. Wir bekamen Getränke von manchen Geschäftsleuten gebracht, Gummibären geschenkt und die Anwohner halfen uns, wenn wir etwas benötigten.

Am schönsten war die Reaktion der Kinder. Sätze wie „Papa, schau mal die Frau malt hier. Das muss ich der Mama zeigen, die schimpft mit mir, wenn ich den Schrank anmale“ oder „Das ist aber ein komisches Auto, hast du im Kindergarten nie gemalt“ versüßten uns die Arbeit.



Die Stadtwerke Heidelberg waren nach den ersten bemalten Kästen zur Besichtigung vor Ort und bewunderten unsere Arbeit, sodass wir nun alle rund herum verschönern durften.

Unser Budget vom Rathaus war schnell aufgebraucht und wir mussten überlegen, wie wir die Bemalung weiter finanzieren. Da wir auch Mitglieder des BDS in unserer Mitte hatten, war die Lösung nahe und schnell gefunden. Wir beschlossen, die Eppelheimer Vereine und die ansässigen Firmen zu kontaktieren, ob diese nicht Interesse hätten, einen Kasten zu sponsorn. Wir gingen mit unserer Idee zum Rathaus, die dort einen großen Anklang fand. Beim Presse-Termin würde Herr Möhrlein die Idee erwähnen. Aufgrund des Artikels in der RNZ meldeten sich die ersten Interessenten und nachdem die ersten Kästen mit Werbung bemalt waren, liefen die Telefone im Rathaus heiß. Viele Selbstständige wollten ihr Firmenlogo auf einem Kasten sehen. Selbst Firmen der umliegenden Gemeinden riefen an, die vom Rathaus darüber aufgeklärt wurden, dass dieses Privileg nur Eppelheimer Firmen haben.



Auf Grund der großen Nachfrage beläuft sich die Wartezeit für eine Bemalung auf ca. 4 Monate. Unsere Bedenken, wie die Bevölkerung auf diese Art der Bemalung reagieren würde, waren völlig unbegründet. Fast ausschließlich jeder fand die Idee richtig gut und die Firmeninhaber, die schon einen Kasten bemalt bekommen haben, berichten immer wieder von der positiven Resonanz.

Für dieses Jahr ist die Bemalung wegen des kühlen Wetters nicht mehr möglich. Weitergemalt wird, je nach Wetterlage, im April 2010.

Wir Künstler möchten uns für das positive Feedback nochmals recht herzlich bedanken und freuen uns auf weitere Zusammenarbeiten.

Elektro Krenz
GmbH
Elektrotechnik
Rund um Ihr Gebäude
Handelsstr.24
69214 Eppelheim
Tel.: 06221/760030
www.elektro-krenz.de
ElektroKrenz@t-online.de

Dipl.-Ing. Bernd Binsch
Beratung - Planung - Bauleitung

Planung
Bauleitung
Energieberatung
Energieausweis
Energetische Gebäudesanierung

Rudolf-Wild-Straße 16 69214 Eppelheim
Telefon 0 62 21/76 95 01
<http://www.ing-buero-binsch.de>

Löschmann
Elektrotechnik
MEISTERBETRIEB

Hildastraße 17
69214 Eppelheim
Telefon: 06221 759499
Telefax: 06221 759672
elektro-loeschmann.de
info@elektro-loeschmann.de

Elektro- und Sicherheitstechnik
Sprechanlagen
Kommunikationstechnik
Datennetzwerke
Gebäudesystemtechnik und -Automation
Lichttechnik
Photovoltaik
Wärmepumpen
Kundendienst
und vieles mehr...

Sanitär und mehr...

Michael SchAAF
Sanitär Meisterbetrieb

Ausführliche Beratung in unserer Ausstellung
Eppelheim Gutenbergstr. 12
Tel.: 06221 - 766284

Sanitärtechnik, Badplanung, Badsanierung
Öl- und Gasheizungsanlagen
Kaminsanierung, Blechnerei
Weichwasseranlagen
Kunden- und Wartungsdienst
Gasleitungscheck, Gasleitungssanierung
Abwasserrohr-Ausfräsung
Abwasserrohr-Hochdruckreinigung
TV-Abwasserrohruntersuchung

Neu in Eppelheim: Holz & Stein – Farbe für Ihren Garten



Ein Besuch auf dem neuen Ausstellungsgelände der Firma **Holz & Stein** in der Lilienthalstr. 2/1 Eppelheim (im Gewerbegebiet) weckt spontan den Wunsch, sich ein Wohnzimmer im Garten einzurichten oder gleich in ein Gartenzimmer umzu- ziehen.

Mehr Wohngefühl, das Schöne und edles Design zu genießen, zu Wohnen bedeutet zu leben mit den Dingen, die einem gefallen. So bietet **Holz & Stein** wechselnde Wohnaccessoires für ein gemütliches Zuhause.

Pflanzen für Garten Balkon und Terrasse oder einfach nur eine Geschenkidee machen den Besuch im neuen Freigelände oder im Shop zu einem Muss.

Inmitten alter Rosen und blühender Sträucher stehen rostige Spaliere, gusseiserne Töpfe und antike Einzelstücke, die für interessierten Besucher zusammengetragen wurden.

Manche Besucher brauchen 2 oder 3 Durchgänge, um alle Einzelheiten gesehen zu haben. Man kann einfach hereinspazieren, verweilen, sich Ideen holen und Wohngefühle mit nach Hause nehmen.

In enger Verbindung mit der Holz und Stein Garten und Landschaftsbau Baumschule steht den Kunden eine große Auswahl an Freilandpflanzen zur Verfügung. Für jedes Gartenprojekt können Natursteine, Findlinge und mediterrane Baustoffe vor Ort bemustert werden.

Das Team um Swen Mitzkewitsch freut sich über Besucher auf dem neuen Ausstellungsgelände, das jeden Freitag und Samstag von 10 – 18 Uhr geöffnet ist. ■

Ist Eppelheim behindertengerecht?

Eppelheim einmal aus einer ungewohnten Perspektive. Der BDS hat Reiner Meier, seit Jahren auf den Rollstuhl angewiesen, gebeten zu schildern, wie man in Eppelheim mit dem Rollstuhl zurecht kommt. Hier sein Bericht:

„Wie gut kommt man in Eppelheim überhaupt mit dem Rollstuhl zurecht? Manche Straßenübergänge sowie viele Bürgersteige sind nicht optimal bzw. schwer oder nur mit Umwegen zu überqueren, da sie zur Straße hin stark abfallen oder Zebrastreifen fehlen. Sehr schlecht ist die Hauptstraße zu überqueren, da sie nur drei Fußgängerüberwege hat, wovon derjenige vor dem Schlemmermarkt sehr schwer zu überqueren ist. Leider sind die Bürgersteige und Straßen teilweise so voller Glasscherben, dasa man sich bis zu fünf defekte Reifen innerhalb von zwei Jahren zuzieht.“

Die Ämter im Rathaus, die Polizei sowie alle Banken sind vorbildlich zu erreichen. Teilweise gibt es Vorteile beim Einkaufen dank der Supermärkte und Einzelhandelsgeschäfte, die gut, aber auch teilweise schwer zugänglich sind. Allerdings sind zwei Geschäfte in der Hauptstraße überhaupt nicht zugänglich. Dann gibt es Geschäfte, bei denen man zwar behilflich ist, aber größtenteils warten muss, wenn man mit dem Rollstuhl nicht hinein kann. Erst wenn keine neue Kundschaft mehr hinzu kommt und keine mehr da ist, wird einem geholfen. Es gibt nur noch eine Apotheke, die Rollstuhlfahrer alleine befahren können, dessen Personal außerdem sehr hilfsbereit ist.

Leider ist keine der Straßenbahnhaltestellen so beschaffen, dass man ohne fremde Hilfe zurecht kommt. Es sei denn durch andere Fahrgäste. Seit einiger Zeit fahren sogar ältere Bahnen, die überhaupt nicht zu benutzen sind, da sie noch Treppenstufen haben. Teilweise sogar mehrere Bahnen hintereinander. Beim Stadtbus ist die Hilfe der Fahrer/innen vorbildlich. Das Gymnasium ist für Rollstuhlfahrer unmöglich zu besuchen, da ein Aufzug fehlt. Sehr gut zugänglich sind die Katholischen Kirchen. In die Evangelische kann man nur durch das Gemeindehaus über einen Aufzug kommen, wenn dieses auf ist. Das Restaurant mit Vereinsraum des VdK „Sole D'oro“ sowie einige andere Gaststätten sind vorbildlich zugänglich. Bei einigen anderen, zum Beispiel „Zur Ei-

che“, bekommt man Hilfe. Die Werkstatt mit der Shell-Tankstelle Knippschild ist bei Problemen am Rollstuhl und der Bereifung sehr hilfsbereit.

Die Gemarkung Eppelheim hat ein sehr gut zu befahrendes Wegesystem, um mit dem Rollstuhl seine Freizeit verbringen zu können. Sobald man die Gemarkung über die Birkigstraße Richtung Kurpfalz Hof verlässt, wird die Strecke nach dem Hegenichhof voller Schlaglöcher und ist noch nicht mal in Schrittgeschwindigkeit zu befahren.

Bei einer gewissen Höhe der Erwerbsunfähigkeitsrente und einer halbwegs behindertengerechten Wohnung kann man halt nicht auch noch bei mehreren Vereinen oder einer Partei Mitglied sein. Es ist leider fast unmöglich, eine bezahlbare, behindertengerechte Wohnung zu bekommen. Eppelheim ist gut versorgt mit erreichbaren Ärzten fast aller Fachrichtungen.

In Eppelheim ist man besser dran, als in anderen Kleinstädten, auch dank dem Wäldchen, wo man herrlich entspannen kann.

Der größte Teil der Bevölkerung nimmt es positiv auf, wenn man viel unterwegs ist und sich nicht verkriecht. Zu Beginn meiner Zeit im Rollstuhl war ich am Verzweifeln, habe mich zurückgezogen, war deprimiert. Alles war sinnlos geworden, mit dem Rollstuhl konnte ich nicht richtig umgehen. Die Kraft sowie die Ausdauer für etwas weitere Strecken fehlten mir. Nachdem ich nach über vierjährigem Kampf mit der Krankenkasse einen Zuschuss für ein Handbike bekommen hatte, fühlte ich mich mit der Zeit und jeder Fahrt etwas besser, da ich weiter und leichter fahren konnte. Ich lernte die Umgebung besser kennen, knüpfte leichter Kontakte und fühlte mich mit der Zeit richtig wohl und körperlich fit.

Nur mit dem Rollstuhl unterwegs zu sein ist sehr schwierig, aber seit Ende August 2007 bin ich glücklicher Besitzer eines Handbikes zum Vorspannen. Seit dieser Zeit trainiere ich und bereite mich auf eine Pilgerfahrt Anfang April 2010 von Eppelheim nach Santiago de Compostela in Spanien vor.



Tagestouren von 85,5 km in die Pfalz, über Rohrbach den Kühlen Grund hoch auf den Königstuhl und wieder zurück über Neckargemünd, Heidelberg nach Eppelheim oder über Hockenheim nach Graben-Neudorf und zurück, sind problemlos zu meistern. Die meisten Sachen für die Pilgerfahrt, die ich brauche, habe ich schon. Aber ohne Unterstützung wird das Unternehmen kaum bis dahin zu meistern sein, da das Bike noch nicht optimal umgerüstet ist und mir noch einige Dinge fehlen. Bis zu diesem Zeitpunkt haben mich schon zwei Personen unterstützt, Bürgermeister Dieter Mörlein und Kai Gund aus der Praxis für Physiotherapie. Eine weitere Person hat mir bis jetzt noch eine Zusage für spezielle Rollstuhlfahrerhosen gegeben.“

Weitere Unterstützer sind Rainer Meier zu wünschen, der mit seinem Projekt Pilgerfahrt ein Beispiel für Mut und Tatkraft, gerade auch unter schwierigen Umständen, gibt.

Der BDS dankt ihm für seinen interessanten Bericht und wünscht ihm gutes Gelingen. ■

Farbe für Ihren Garten
Neu in Eppelheim!

jeden Freitag
und Samstag geöffnet

Pflanzen für Haus & Garten,
Accessoires und mehr...

Lilienthalstr. 2/1
69214 Eppelheim

by **Holz & Stein**
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Kai Ortlieb
Buchbinderei
Bildeinrahmungen
Meisterbetrieb

- Bindungen von Fach- und Hobbyzeitschriften
- Buchreparaturen und -restaurierungen
- Diplom-, Magister-, Doktorarbeiten etc.
- Gästebücher, Tagebücher, Fotoalben
- Sonderarbeiten wie Mappen, Kästen, Kassetten etc.
- Bildeinrahmungen und Passepartouts

Wieblinger Straße 21
69214 Eppelheim
Telefon + Fax 0 62 21/76 94 21
Mobil 01 72/7 23 08 76
service@ortlieb-buchbinderei.de
www.ortlieb-buchbinderei.de

Farben-Gabler
Ihr Fachberater vor Ort
69214 Eppelheim - Maybachstraße 10
Telefon 0 62 21 / 76 49 47





Inh.: Thomas Köhler
SANITÄR • HEIZUNG • BLECHNEREI

69214 Eppelheim - Lilienthalstraße 1
Tel.: 0 62 21 - 76 50 51
geberzahn-sanitaer@t-online.de

Unser Leistungsspektrum umfasst:

- > Badsanierung aus einer Hand
- > Gas-, Heizung-, Sanitärinstallation
- > Solartechnik
- > Brennwerttechnik
- > Altbausanierung
- > Regenwassernutzung
- > Rohrausrüstung
- > Bauspenglerei
- > Rohrreinigungsservice
- > Reparatur- und Wartungsdienst
- > Pelletheizkessel und Festbrennstoffkessel
- > Dosier- und Enthärtungsanlagen für Kalk- u. Korrosionsschutz

Doppeltes Jubiläum bei der Firma Geberzahn

45 Jahre gibt es nun schon die **Firma Geberzahn** (Sanitär – Heizung – Blechnerei). Die in Eppelheim alt eingessene Firma wurde 1999 von **Thomas Köhler** übernommen und zu einem modernen, leistungsstarken Innungsbetrieb weiterentwickelt. Diese nun 10 Jahre gilt es zu feiern und Herrn Thomas Köhler recht herzlich vom BDS aus zu gratulieren.

Am 01. Oktober 1999 wurde der Betrieb in der ehemaligen Werkstatt in der Handelsstrasse 20 von Willi Geberzahn übernommen. 5 Jahre später, am 1. Januar 2005, bezog die Firma das neue Betriebsgebäude in der Lilienthalstraße 1.

Der Handwerksbetrieb beschäftigt neben Herrn Köhler als mitarbeitender Meister einen weiteren Meister und Techniker, einen Gesellen und einen Auszubildenden. Durch Fortbildung und Produktschulung sowie regelmäßige Messebesuche sind die Mitarbeiter immer in der Lage, den Kunden neuste Technik und individuelle Lösungen anzubieten.

In Zeiten steigender Heizkosten ist der Betrieb im Bereich Solarer Wärmeunterstützung für Warmwasser, Gas-/Öl-Brennwerttechnik, Luft- und Erdwärmepumpen sowie Pelletheizkessel bestens geschult und übernimmt kompetent die Installation und Wartung der Anlagen.



Ein Spezialgebiet der Firma ist die Badgestaltung. Die Kundenwünsche werden in einer individuellen Planung zunächst in einer 3D-Animation umgesetzt, bevor sie endgültig in der Realität Gestalt annehmen. Damit seine Kunden aber die Ausstattung des Bades nicht nur auf dem Papier sehen, besucht Herr Köhler mit Ihnen gerne zusammen Badausstellungen und berät direkt am Objekt – auf Wunsch auch in Verbindung mit der kompletten Koordination der verschiedenen Gewerke wie Fliesen, Elektro- und Schreinerarbeiten. Dann entsteht Ihr Persönliches Traumbad aus einer Hand.

Um das kalkhaltige Wasser in Eppelheim zu verbessern, bietet man seit vielen Jahren in diesem Bereich Weichwasseranlagen und Dosieranlagen für Kalk- und Korrosionsschutz an. Weiches Wasser senkt die Folgekosten im Haushalt deutlich. Angefangen von geringen Mengen Waschmittel, die dann gebraucht werden, bis hin zur Verlängerung der Lebensdauer der Rohrleitungen durch Korrosionsschutz im Haus.

Aber auch im Dienstleistungsbereich bietet die Firma Geberzahn mit Ihrem Team umfangreiche Lösungen. So verfügt man bei Verstopfungen im Abwasserbereich über einen Rohrreinigungsservice. Rohrreinigungsmaschinen aller Größen sowie ein Spülkompressor stehen ebenso bereit wie der Einsatz einer Kanal-TV Kamera in Farbe mit Aufzeichnungsgerät, um die Probleme in Sachen Abwasserrohre im Haus orten und direkt beheben zu können.

Neuinstallation und Altbausanierung, Blecharbeiten und Regenrinnen mit Gerüstaufstellung, Gasleitung, Gas-Dichtheitsprüfung nach TRGI 2008 mit Leckmengenermittlung und Prüfprotokoll gehören ebenso dazu wie Wartung, Beratung, Reparatur und Kundendienst.

Das komplette Leistungsangebot ist auf der Homepage www.geberzahn-koehler.de zu finden, oder besser noch direkt im persönlichen Gespräch mit dem Inhaber Thomas Köhler.

Fa. Geberzahn, Inh. Thomas Köhler, Lilienthalstr. 1
69214 Eppelheim. Tel 06221 / 765051 | Fax 06221 / 765338
E-Mail: geberzahn-sanitaer@t-online.de

Fleisch- und Wurstwaren aus Meisterhand

Seit 25 Jahren bürgt die Metzgerei Franz Maier für Qualität



Eppelheim. (sg) Über eine Urkunde vom Fleischerinnungsverband, überreicht durch den stellvertretenden Landesinnungsmeister Wolfgang Herbst, und viele Glückwünsche von seiner Kundschaft durfte sich Metzgermeister **Franz Maier** freuen. Die Metzgerei mit ihrem Ladengeschäft auf der Hauptstraße feierte ihr 25 jähriges Bestehen und verknüpfte das Jubiläum mit einem Hoffest.

Bei Franz Maier und seinem Team finden die Kunden Fleisch- und Wurstwaren aus Meisterhand und eigener Herstellung in der Theke. Der Ausbildungsbetrieb beschäftigt heute zehn Fachkräfte und bietet neben einem Party-, Grill- und Vereinsservice auch eine warme Theke und ein abwechslungsreiches Mittagstischangebot zum Mitnehmen an.



Im Namen der Stadt überbrachte Bürgermeister Dieter Mörlein die Glückwünsche. „Trotz starker Konkurrenz durch die Supermärkte konnte sich hier seit 25 Jahren Qualität behaupten und durchsetzen.“ Besonders wichtig sei im Zentrum für Handwerk und Einzelhandel das Parkplatzangebot. Die Stadt werde ihrerseits auf ausreichend Parkmöglichkeiten achten, um den Stadtkern lebendig zu halten.

Danke für Bericht und Fotos an Presseservice Geschwill

Die nächste Ausgabe erscheint im März 2010!

KLAUS GERLING



Ideen brauchen Raum!

Wir realisieren Ihren Wohnraum. Ob klassisch, natürlich, romantisch oder modern, wir sind Ihr Partner, wenn es um die Verschönerung Ihrer Räume geht.

KLAUS GERLING
der Raumausstattermeister

Gardinen - Sonnenschutz - Bodenbeläge - Polsterei

Peter-Böhm-Str. 15, 69214 Eppelheim
Tel.: 76 76 20. www.gerling-eppelheim.de

REISELAND

**Ihr Reisepartner vor Ort
Wir erfüllen Ihre Reisewünsche**

- Familienurlaub
- Kreuzfahrten
- Pauschalreisen
- Individuelle Reiseplanung
- Last Minute
- Fachkundige und persönliche Beratung
- Busreisen
- Jugendreisen
- Sprachreisen

Es ist mal wieder soweit!
Sommerkataloge 2010
liegen für Sie bereit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Scheffelstraße 3, 69214 Eppelheim
Tel.: 0 62 21/ 75 49 55 Fax.: 0 62 21/75 49 57
Filiale: Konkordiastraße 10, 68535 Edingen
Tel.: 0 62 03/83 97 33 Fax.: 0 62 03/ 83 97 35
www.reiseland-eppelheim.de

**2 Top-Gebrauchtwagencenter
Jetzt auch in Ihrer Nähe!**



Heidelberg, Hebelstrasse 1



Schriesheim, Säulenweg 5

Tel.: 06221-901542



Tel.: 0151-26604161

Zweimal ausgezeichnet

Großer Tag beim Raumausstattermeister **Klaus Gerling** und seinen Mitarbeitern. Mit der Aktion „Qualität im Handwerk“ will das deutsche Raumausstatterhandwerk die Kundenzufriedenheit weiter steigern. Als einer der Ersten erhielt der Eppelheimer Meisterbetrieb von Klaus Gerling das Qualitätssiegel „sehr gut“. „Die strengste Jury, die man sich vorstellen kann, nämlich die Kunden selbst, haben die Wertung abgegeben“, so Volker Kref, Geschäftsführer der qih-Fördergesellschaft. In seinem Institut wird die Neutralität überwacht. „Und der Betrieb von Herrn Gerling muss sich laufend neu bewähren, sonst verliert er die Zertifizierung wieder“, so Volker Kref.

Bürgermeister Dieter Mörlein gratulierte Klaus Gerling und seiner Mannschaft. „Kreativ, solide und zuverlässig, solche Betriebe braucht Eppelheim“. Und auf eine weitere Zusammenarbeit freut sich das Stadtoberhaupt.

Im Rahmen seines Engagements für bequemes und barrierefreies Wohnen steht Klaus Gerling künftig für kostenlose Wohnberatung im Rathaus bereit. Für dieses Engagement konnte Nikolaus Teves, Geschäftsführer der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald eine weitere Zertifizierung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend überreichen. In einem Audit hat Klaus Gerling gezeigt, dass die Strukturen für die Bereitstellung kinderfreundlicher, familienfreundlicher, seniorenfreundlicher und zukunftsorientierter Produkte und Dienstleistungen geschaffen sind. Für den BDS gratulierte Linus Wiegand dem langjährigen Mitglied Klaus Gerling.



v.l.n.re.: Christel Gerling, Nikolaus Teves, Klaus Gerling, Dieter Mörlein, Volker Kref, Linus Wiegand

Der erweiterte BDS-Vorstand stellt sich vor



Begonnen haben wir mit unserer Reihe in der letzten Ausgabe mit Dipl.-Ing. Bernd Binsch. Heute stellen wir **Alexander Klein** vor: Alexander Klein, 41 Jahre alt, ist seit 1998 beim BDS und seit 1999 im erweiterten Vorstand und stellvertretender Schriftführer. Alexander Klein betreibt seit 1997 das Bestattungsinstitut Alexander Klein in

Eppelheim. Er und sein Mitarbeiter Kai Müller sind zertifizierte, Verbandsgeprüfte Bestatter.

Die Guggenmusik ist seine Leidenschaft. Seit zwei Jahren ist er Ehrenmitglied bei den Eppler Samba Hasen.

Bei den bisherigen Leistungsschauen und Weihnachtsmärkten des BDS war er, vor oder hinter den Kulissen, immer mit dabei. Kein Jahr, in dem er nicht als Sponsor die Champagnerpreise bei der großen BDS-Verlosung beigesteuert hätte.

BDS: „Warum sind Sie seinerzeit in den BDS eingetreten?“

Klein: „Gerade als Gewerbetreibender ist es wichtig Kontakte zu knüpfen und zu pflegen. Als Einzelner ist es oftmals schwierig Gehör zu finden. Da ist es hilfreich als Gemeinschaft der Gewerbetreibenden seine Interessen und Anliegen zu bündeln.“

BDS: „Sie haben sich dann sogar aktiv im BDS engagiert.“

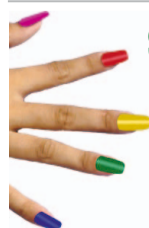
Klein: „Ja, mir hat es gefallen, dass man hier im Verein die Chance hat aktiv mitzuwirken und Dinge voranzutreiben. Man ist nicht nur eine Zahnnummer. Jeder der will, kann hier mitarbeiten.“

BDS: „Und das funktioniert so einfach?“

Klein: „Absolut. Eigentlich sind wir im Vorstand wie eine große Familie. Ein spitzen Team, in dem es viel Spaß macht mitzuarbeiten.“

BDS: „Nur arbeiten?“

Klein: „Nach und während der Arbeit darf gelacht werden ...“ www.best-klein.de



Schöne Nägel – gepflegte Hände

- Komplette Modellage mit French
- Schablone oder Tiparbeit
- Nailart nach Wunsch

ElisaNails

Nagelstudio – Nageldesign

Elisabeth Rohr Daimlerstr. 7 06221 76 61 00 69214 Eppelheim

Mehr Regionale Präsenz

Michael Hosbein
Zweigstellenleiter

„Ich habe Zeit für Sie“

HEIDELBERGER VOLKSBANK
MehrBank

Tradition in Ihren Diensten www.bestattungshaus-heidelberg.de

Wir beraten
Wir helfen
Wir betreuen

Bestattungshaus Eppelheim RIEGLER-KAHLERT

KURZ FEUERSTEIN
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Hauptstraße 40 · Spitalstraße 20
0 62 21 / 76 38 66
Fachgeprüfte Bestatter

Wir sind Tag und Nacht dienstbereit 0 62 21 / 2 88 88
Wir sind ein Familienunternehmen mit 50jähriger Tradition in der Bestattungsbranche

Fleischhacker

**Elektroinstallationen
Planung und Reparaturen**

Hauptstraße 32 a
69214 Eppelheim

Tel. 06221 | 76 67 78
Fax: 06221 | 76 84 95

Seit 1980

Elektro SAUER

Geprüft nach VDE
E-CHECK
Nur bei Ihrem Innungsfachbetrieb!

- Installationen
- Telefonanlagen
- Netzwerktechnik

Ihr Partner in Sachen
Privat - Haushalt
Industrie - Anlagen
Büro - Kommunikation

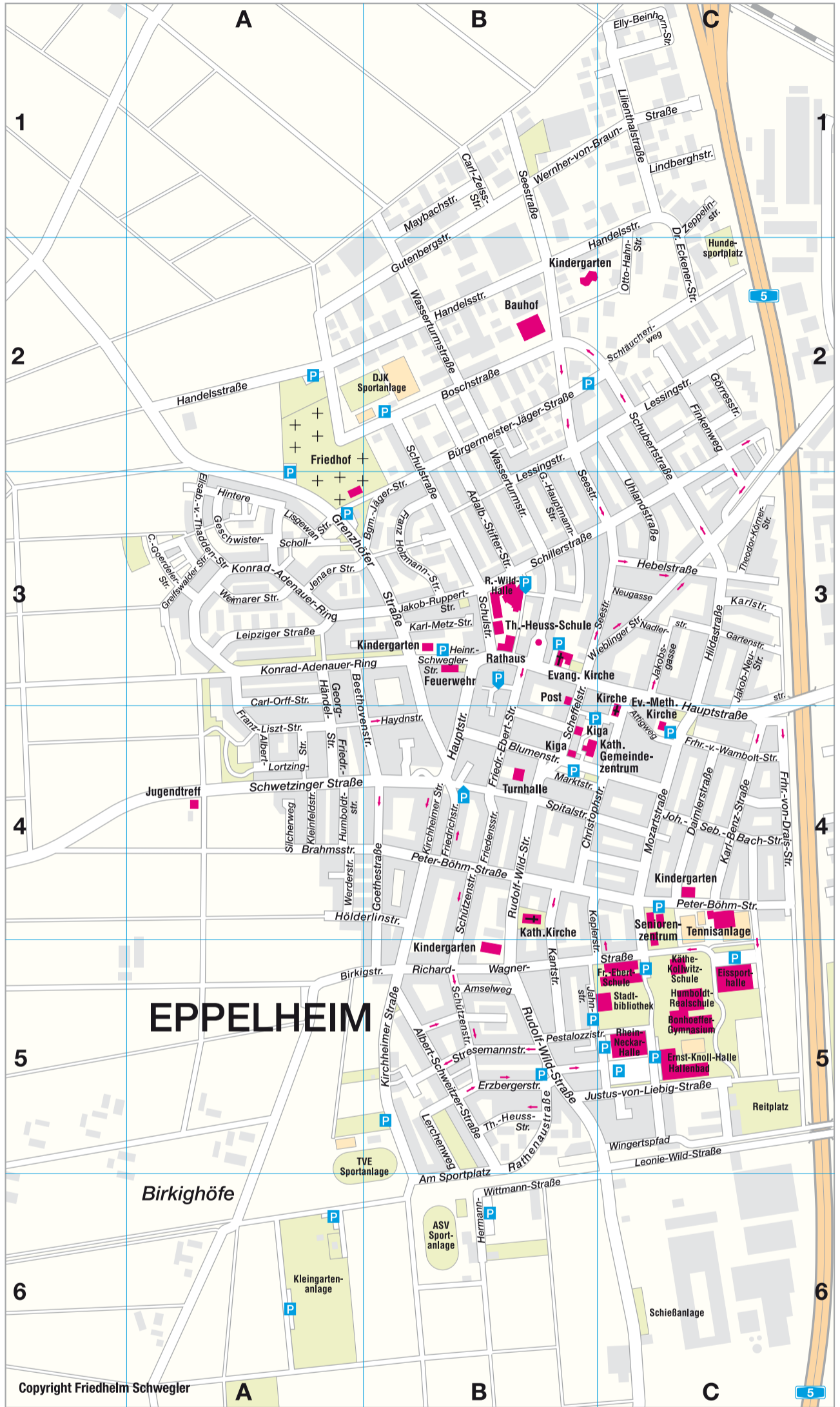
Ihr Mehr an Sicherheit
Tel. 06221 - 764278
www.sauer-elektro.de Fax 06221 - 765684
e-mail: w.sauer@sauer-elektro.de · Rathenaustraße 1 · 69214 Eppelheim

GASSERT 69214 Eppelheim
NATURSTEINWERK 0 62 21 / 76 49 22

Marmor und Granit für: • Innen- und Außenfensterbänke
Fassaden • Treppenanlagen • Küche und Bad
IMPORT • HANDEL • SÄGEREI • VERLEGUNG

Impressum:
Herausgeber: Bund der Selbständigen, Stadtverband Eppelheim e.V., Scheffelstraße 3, 69214 Eppelheim · Redaktion: Bernd Binsch, Linus Wiegand, Dirk Winkler, Helmut Haarmann · Erscheinungsweise: 3 x pro Jahr · Anzeigenschluss: 2 Wochen vor Erscheinungstermin · Anzeigenredaktion: Helmut Haarmann, Tel. 0171 | 4735917, info@tyra-wolfshoehle.de · Auflage: 6.500 Exemplare · Druck: M+M Druck GmbH, Wieblingen · Bildrechte: Die Rechte liegen beim jeweiligen Fotografen · Der gesamte Inhalt dieser Zeitung ist urheberrechtlich geschützt.

- Apotheken**
Central Apotheke
Hauptstr. 65
Tel.: 76 03 67 B3
- Architektur- u. Ingenieurbüros**
Dipl. Ing. Bernd Binsch
Rudolf-Wild-Str. 16
Tel.: 76 95 01 B4
- Augenoptiker**
Brillenstudio Wiegand
Hauptstraße 75
Tel.: 76 68 88 B3
- Banken, Versicherungen, Vermögensverwaltungen, Immobilien**
Dresdner Bank
Hauptstraße 67
Tel.: 79 13-0 B3
- Thomas Graupner
Seestraße 21
Tel. 72 99 07 C3
- H-A-G Allianz Generalvertr.
Scheffelstraße 3
Tel.: 0180-189 71 10 B4
- H+G Bank HD Kurpfalz e.G.
Hauptstraße 36
Tel.: 90 90 C3
- Sparkasse Heidelberg
Hauptstraße 64
Tel.: 79 170 B3
- Volksbank Heidelberg
Hauptstraße 60
Tel.: 514 414 B3
- Bauplanung und Baubetreuung**
Evelin Stöhr
Bau und Büro
Jakobsgrasse 21
Tel.: 75 70 537 C3
- Baustoffe**
Natursteinwerk Gassert
Handelsstraße 4
Tel.: 76 49 22 C1
- Bauwesen**
LW Bau GmbH
Gutenbergstraße 12
Tel.: 76 00 66 A/B2
- Containerdienst/Recycling
Trudbert Orth
Carl-Zeiss-Str. 4
Tel.: 73 91 20 B1
- Bestattungsunternehmen**
Bestattungshaus
Riegler + Kurz-Feuerstein
Hauptstraße 40
Tel.: 76 38 66 C3
- Bestattungsinstitut
Alexander Klein
Hauptstraße 79
Tel.: 76 33 50 B3
- Blumen & Floristik**
Dany's Blumenparadies
Wasserturmstraße 8
Tel.: 76 47 76 B3
- Buchbinderei/Bildeinrahmungen**
Kai Ortlieb
Wieblinger Straße 21
Tel.: 76 94 21 C3
- Bürobedarf, Schreibwaren**
Schreibwaren
Bernd Müller
Hauptstraße 69
Tel.: 76 54 69 B3
- Computer/EDV/Beratung**
Computernotdienst
Krautschneider
Konrad-Adenauer-Ring 40
Tel.: 40 03 92 A3
- Dachdecker**
Sommer GmbH
Bedachungen, Bausp.
Schillerstraße 55
Tel.: 76 50 97 C2
- Dachdeckerei Wittmann
Schulstraße 10
Tel.: 76 48 01 B3
- Dentallabor**
Dentaltechnik GmbH
Hans-Peter Stroh
Kirchheimer Straße 12
Tel.: 71 40 800 B4
- Drogerien**
Drogerie Budjan
Hauptstraße 79
Tel.: 76 48 01 B3
- Druckereien**
M+M Druck GmbH
Mittelgewannweg 15
69123 Heidelberg
Tel.: 06221 - 82730
- Nuri Aksoy
Print- und Projektmanagement
Geschw.-Scholl-Str. 30
Tel.: 43 08 369 A3
- Einzelhandel Tee
Geschenke Deko**
TrendHaus Eppelheim
Scheffelstraße 9
Tel.: 0176 - 45 09 05 99 B4
- Elektrogeräte, Reparatur, Installation**
Elektrotechnik Eppelheim
Michael Brambach
Hauptstraße 61
Tel.: 76 68 44 B/C3
- Elektro Fleischhacker
Hauptstraße 32A
Tel.: 76 67 78 C3
- Elektro Krenz GmbH
Handelsstraße 24
Tel.: 76 00 30 A2
- Jochen Löschmann
Elektrotechnik
Hildastraße 17
Tel.: 75 94 99 C3
- Elektro Sauer
Rathenastraße 1
Tel.: 76 42 78 B5
- Elektrotechnik Thome (ETT)
Albert-Lortzing-Straße 25
Tel. 75 90 492 A4
- Energieversorger**
SWH
Stadtwerke Heidelberg AG
Tel.: 0800-513-51 31
- Fenster, Türen, Schreiner**
Jantz Fensterbau
Otto-Hahn-Straße 4/1
Tel.: 76 93 04 C2
- Kemna Türenkontor
Dr. Eckener Straße 6
Tel. 78 56 44 C2
- R+W Fenstertechnik GmbH
Elly-Beinhorn-Straße 10
Tel.: 80 24 52 C1
- Friseur**
Friseurteam Metz
Albert-Schweitzer-Straße 8
Tel.: 76 38 07 B5
- Salon Norbert
Wasserturmstraße 4
Tel.: 76 52 59 B3
- Schedwill Schönheitspflege
Seestraße 36A
Tel.: 76 00 60 C3
- Garten- u. Landschaftsbau**
Holz und Stein
Lindberghstraße 1
Tel.: 75 55 33 C1
- Gaststätten, Hotels, Cafes**
Cafe am Wasserturm
Wasserturmstraße 8
Tel.: 76 09 48 B3
- Ristorante Sole D'Oro
Seestraße 52
Tel.: 75 64 222 B2
- Hotel-Pension Birkenhof
Birkighof 6
Tel.: 79 180 A5
- Ristorante Pizzeria Da Nico
Wieblinger Straße 23
Tel.: 76 10 20 C3
- Getränkhandel**
Getränke Fiesser
Attigweg 2/2
Tel.: 76 02 88 C3/4
- Getränke Kasseckert
Kirchheimer Str. 33
Tel.: 76 40 13 B5
- Handarbeit und Maßkonfektionen**
Cfashion
Scheffelstraße 4
Tel.: 725 89 40 B4
- Hundeschule**
Hundeschule Tyra-Wolfshöhle
Ostlandstraße 6
69207 Sandhausen
Tel.: 0171 - 47 35 917
- Jugendeinrichtungen**
Future Now
Lilienthalstraße 19
Tel.: 73 92 58 C1
- Juweliere**
Uhrmachermeister Bowe
Hauptstraße 73
Tel.: 76 07 60 B3
- KFZ-Dienste**
KFZ Elektrik Hones
Handelsstr. 22
Tel.: 76 66 68 A/B2
- Auto Joncker GmbH
69115 Heidelberg
Hebelstr. 1
Tel.: 90 15-0
- Kosmetikstudio**
Kosmetikstudio Bausch
Hauptstraße 40
Tel.: 76 33 75 C3
- Elisa Nails
Daimlerstraße 7
Tel. 79 69 55 C4
- Malerbetriebe, Farben**
Farben Gabler
Maybachstraße 10
Tel.: 76 49 47 B1
- Medizin**
Dr. med. Hans Martin Wörner
Schillerstraße 22
Tel.: 73 99 190 B3
- Metall- und Stahlbau**
Tankbau:
Metalltechnik
Klaus Löschmann GmbH
Elly-Beinhorn-Straße 5
Tel.: 73 91 60 C1
- Delius & Knapp
Metallbau E.K.
Elly-Beinhorn-Str. 7
Tel.: 84 08 34 C1
- Stahlbau Schuhmacher
Handelsstraße 11
Tel. 76 52 60 B2
- Metall- und Apparatebau
Walz
Handelsstraße 19
Tel. 76 31 62 A2
- Metzgereien**
Metzgerei Maier
Hauptstraße 81
Tel.: 76 06 55 B3
- Raumausstatter
Raumausstattermeister
Klaus Gerling
Peter-Böhm-Straße 15
Tel.: 76 76 20 B4
- Rechtsanwälte**
RA Tobias Reiß
Hauptstraße 137
Tel.: 7 37 97 77 B4
- Reinigung**
Textilreinigung
Klaus Engelmann
Hauptstraße 66
Tel.: 76 50 89 B3
- Reisebüro**
Hotel Ami.de GmbH
Handelsstraße 2
Tel.: 75 92 00 C1
- Reiseland
HAP Touristik GmbH
Scheffelstraße 3
Tel.: 75 49 55 B4
- Reisebüro Niehus
Im Kaufland
69123 Heidelberg
Tel.: 70 70 73
- Sanitär, Heizungs- u. Haustechnik**
Sanitär Heizung Geberzahn
Thomas Köhler
Lilienthalstraße 1
Tel.: 76 50 51 C1
- Heizung Sanitär Blechn.
Michael Schaaf
Gutenbergstr. 12
Tel.: 76 62 84 A/B 2
- Armin Schmitt Haustechnik
Otto-Hahn-Straße 4
Tel.: 75 70 70 C2
- Schausteller**
Michael Henn
Gutenbergstraße 14
Tel.: 75 99 27 B2
- Schuhmacherei**
Anette Hettinger-Engelhardt
Scheffelstraße 6
Tel.: 76 40 62 B3/4
- Sportartikel**
Stefan Bitenc
Peter-Böhm-Str. 50
Tel.: 76 60 28 C4
- Steinmetz**
Grabmale Peter Dissinger
Konrad-Adenauer-Ring 119
Tel.: 75 54 30 B3
- Steuerberater, Wirtschaftsprüfer**
Steuerberater Bopp
Daimlerstraße 23
Tel.: 7909-0 C4
- Tankstelle**
Artur Sammet
Schwetzingen Straße 4
Tel.: 76 32 91 A/B4
- Unterhaltungselektronik**
Radio- u. Fernsehtechnik Winkler
Hauptstraße 129
Tel.: 76 07 89 B4
- Verlage**
Nussbaum Medien GmbH & Co.KG
68789 St.-Leon/Rot
Opelstraße 29
Tel.: 06227 - 8730
- Vermietungen und Verpachtungen**
Jürgen Wesch
Seestraße 67 B2
- Webdesign**
Stefan Teichert
Scheffelstraße 12
Tel.: 65 29 57 B3/4
- Weinhandel**
Jenny's Weinwelt
Hauptstraße 79
Tel.: 76 95 16 B3



- Schuhmacherei**
Anette Hettinger-Engelhardt
Scheffelstraße 6
Tel.: 76 40 62 B3/4
- Sportartikel**
Stefan Bitenc
Peter-Böhm-Str. 50
Tel.: 76 60 28 C4
- Steinmetz**
Grabmale Peter Dissinger
Konrad-Adenauer-Ring 119
Tel.: 75 54 30 B3
- Steuerberater, Wirtschaftsprüfer**
Steuerberater Bopp
Daimlerstraße 23
Tel.: 7909-0 C4
- Tankstelle**
Artur Sammet
Schwetzingen Straße 4
Tel.: 76 32 91 A/B4
- Unterhaltungselektronik**
Radio- u. Fernsehtechnik Winkler
Hauptstraße 129
Tel.: 76 07 89 B4
- Verlage**
Nussbaum Medien GmbH & Co.KG
68789 St.-Leon/Rot
Opelstraße 29
Tel.: 06227 - 8730
- Vermietungen und Verpachtungen**
Jürgen Wesch
Seestraße 67 B2
- Webdesign**
Stefan Teichert
Scheffelstraße 12
Tel.: 65 29 57 B3/4
- Weinhandel**
Jenny's Weinwelt
Hauptstraße 79
Tel.: 76 95 16 B3